

Asien

Helpen, wo der größte Bedarf ist

CSI unterstützt Kinder mit einer Behinderung und aus niedrigen sozialen Schichten in Asien

In Asien setzt CSI verschiedene Bildungsprojekte in Bangladesch, Indien und Vietnam um. Wenngleich alle drei Länder unterschiedliche Lebensformen und -kulturen haben und ihre gesellschaftlichen Strukturen verschieden sind, so sind doch viele Probleme ähnlich gelagert. Vor allem sind es dieselben Bevölkerungsgruppen, die in den drei Ländern an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Dazu gehören Kinder, die auf der Straße leben, die durch harte Arbeit zum Überleben der Familien beitragen müssen, Zigeunkinder und Kinder aus sozial schwachen Familien oder niedrigen sozialen Schichten. Und nicht zuletzt sind es Kinder mit einer Behinderung oder ganz einfach Mädchen, denen der Zugang zu einer qualitativen Bildung verwehrt bleibt.

In allen drei Ländern arbeitet CSI mit lokalen Partnerorganisationen zusammen, die auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Mitteln dasselbe Resultat erreichen wollen: diesen benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu einer Basisbildung zu ermöglichen. Dies geschieht sowohl durch Umbauprojekte an bestehenden Gebäuden als auch durch Sensibilisierungskampagnen für Eltern, Familien und Gemeinschaften sowie durch die Fortbildung und Begleitung der Lehrer.

In Bangladesch zum Beispiel arbeitet CSI mit der lokalen Partnerorganisation Protibondhi Community Center zusammen, die von den Taizé-Brüdern gegründet wurde und die sich in Mymensingh für behinderte Kinder und Straßenkinder egal welchen Geschlechts einsetzt. Im Süden von Indien, in Pondicherry, ist die St Antony High School Anlaufstelle für zahlreiche Zigeuner- und Straßenkinder, während die Kiran Society im Norden Indiens, genauer gesagt in Vārānasi, sich seit über 20 Jahren



CSI

für eine inklusive Bildung der zahlreichen behinderten Kinder einsetzt. Und auch in der vietnamesischen Stadt Danang haben wir mit den Schwestern St Paul de Chartres einen zuverlässigen Partner, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, behinderten Kindern eine gute und qualitativ hochwertige Bildung zu ermöglichen.

3 Länder, 4 Partner, 6 Projekte und ein Ziel: Behinderten und benachteiligten Kindern durch Bildung ein Stück ihrer Würde zurückgeben. Helfen Sie uns dabei!

Die Gesamtkosten für alle Projekte belaufen sich auf 995.850,00 €. Da ein Teil dieser Kosten vom luxemburgischen Außenministerium übernommen wird, beläuft der jährliche Anteil von CSI sich auf 49.792,50 €.

VIREMENT

Un caractère MAJUSCULE (BLEU ou NOIR) ou signe par case en cas d'écriture manuscrite

Code BIC de la banque du bénéficiaire

C C P L L U L L

EUR ou

Montant

N° de compte du bénéficiaire

L U 2 7 1 1 1 1 0 8 6 8 8 7 7 2 0 0 0 0

Nom de la banque du bénéficiaire (uniquement si code BIC non indiqué)

Code Pays

Nom et adresse du bénéficiaire

C S I L - 1 5 2 1 L U X E M B O U R G

Code Pays
de résidence

Communication au bénéficiaire

D O N C S I

N° de compte du donneur d'ordre

Avis de débit

Nom et adresse du donneur d'ordre (Max. 4 lignes)

Date d'exécution souhaitée

Date et Signature

Frais à charge (par défaut = PARTAGÉS)

☐ ou ☐ ou ☐
PARTAGÉS Bénéficiaire Donneur d'ordre